

Hallisches patriotisches

W o c h e n b l a t t

zur

Verförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

35. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 4. September 1855.

Inhalt.

Der Königl. Servis. — 50 Bekanntmachungen.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die im Monat August e. in der Stadt Halle einquartirt gewesenen Mannschaften und Pferde des 2. Bataillons Königlich 32. Infanterie-Regiments und der 5. Gpfindigen Batterie Königl. 4. Artillerie-Regiments soll

Sonnabend den 8. September e.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Ante gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat September d. J. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 208 bis Nr. 497 dritter Monat zweiter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.
Halle, den 3. September 1855.

Die Servis-Deputation.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Jahr- und Viehmarkte bringe ich die nachfolgende Bekanntmachung:

Nach §. 10. der hiesigen Markt-Ordnung müssen die Eingänge in die Marktbuden vorn und nicht

auf der Seite angebracht sein. Ebenso soll nach §. 27. a. a. D. die Tiefe der Buden von deren Rückwand bis zur vordern Kante des Tisches gerechnet — nicht mehr als **8 Fuß** und die Tiefe des Daches — von der Rückwand der Bude waagerecht bis zum vordern Ende gemessen — nicht mehr als **9 Fuß** betragen, die Bedachung aber so angebracht sein, daß sie weder der Passage hinderlich wird noch dem Publikum überhaupt zum Nachtheil gereichen kann. Auf diese Bestimmungen der Markt-Ordnung sind die betreffenden Gewerbetreibenden früher bereits wiederholt, und zwar unter der Verwarnung hingewiesen, daß solche Buden, welche danach nicht eingerichtet sind, zum Marktverkehr ferner nicht zugelassen werden würden.

Gleichwohl ist eine allseitige entsprechende Befolgung auch bis jetzt noch nicht eingetreten, und haben sich die daraus hervorgehenden Uebelstände namentlich auf dem letzten Weihnachtsmarkte zu deutlich gezeigt, als daß noch länger die vorschriftswidrige Einrichtung der Marktbuden nachgesehen werden könnte.

Vom 1. Juni d. J. ab werden daher keine Buden auf hiesigen Wochen-, Jahr- und Weihnachtsmärkten zugelassen werden, welche nicht durchweg nach den oben angeführten Vorschriften der hiesigen Markt-Ordnung eingerichtet sind.

Bei der geräumigen Frist, die ich zur vorschriftsmäßigen Herstellung der Buden bewillige, werden die Gewerbetreibenden es sich selbst beizumessen haben, wenn sie nach Ablauf dieser Frist der Nachtheil trifft, mit nicht vorschriftsmäßig eingerichteten Buden vom Marktverkehr ausgeschlossen zu werden.

Halle, den 26. Februar 1855.

Der Königl. Polizei-Director
(gez.) v. Boffe.

zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung.

Halle, den 2. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director
in Vertretung: Koppin.

Der Bahrenschuppen auf dem Petersberger Gottesacker soll

Sonnabend den 8. Septbr. d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause zum Abbruch versteigert werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 31. August 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der zum

7. September c. 10 Uhr in meiner Expedition anberaumte Termin zur Vermietung des unter der Marienbibliothek belegenen Kellers findet nicht statt.

Halle, am 1. Sept. 1855.

Der Justiz-Rath Fritsch.

Die Aufgabe unseres concessionirten Adresshauses ist nun definitiv beschlossen und werden nur noch bis 29. Sept. c. Pfänder in Verfaß angenommen. Zugleich bemerken wir, daß auch Erneuerungen nach dem 29. September c. durchaus nicht mehr zulässig.

Halle a/S., den 1. Sept. 1855.

Flöthe & Comp.

Leihhaus - Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Juli, August, Sept., Oct., Novbr. und December 1854 findet am 16. October c. und folgende Tage Nachmitt. von 2 Uhr an in unserm Geschäftslocale gr. Märkerstr. Nr. 24 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 29. Sept. zulässig.

Halle, den 11. August 1855

Flöthe & Comp.

Auction.

Mittwoch den 5. Sept. Nachmittag 2 Uhr auf der Promenade am Schauspielhause von Bau- und Brennholz, Thüren, Fenster, Treppen, Mauer- und Dachsteine, Ofen und dergl. **Stengel.**

Zwei Schweine sind zu verkaufen Harz Nr. 21.

Große Pferde-Auction

in Halle an der Saale.

Mittwoch den 5. Sept. c. Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Gröbler'schen Gasthose zum „Prinz Karl“ vor dem Leipziger Thore hier 50 Stück größtentheils starke brauchbare Arbeitspferde, worunter sich mehrere Paare egale Wagenpferde befinden, öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Carl Pätzoldt.

Auction.

Montag den 10. Sept. c. als am ersten Noßmarkttag Vormittags 10 Uhr, versteigere ich mit besonderer gütigen Erlaubniß des Hrn. Amtmann Heine in dessen Gehöft vor dem Ober-Steinthore hier, eine bedeutende Partie allerlei öconomische Haus- und Wirthschafts-Geräthschaften, eine bedeutende Anzahl div. Kutschwagen, Leiterwagen, eine große gute Feuerspritze, Ackerpflüge, Kummel- und Zielengeschirre etc., 2 Wäschrollen, eine Partie alte große Thüren mit Schloßfern und Thürbändern beschlagen, 1 großen eisernen Geldkasten, einige gute Gewehre mehrere gute Sophas u. dgl. Gegenstände mehr. Nur bis zum 6. d. M. können noch passende Gegenstände angenommen werden, weshalb ich bitte, die betreffenden Anmeldungen bis dahin bestimmt machen zu wollen.

Carl Pätzoldt.

Gesuch.

Zu einem Landesproducten-Geschäft werden die dazu nöthigen Räumlichkeiten zu pachten gesucht. Offerten wolle man an Carl Pätzoldt gelangen lassen.

Rittergasse Nr. 12 zwei Treppen wird zum 1. Oct. ein Kindermädchen gesucht.

A u c t i o n.

Dienstag den 4. Sept. c. Nachmitt. 3 Uhr versteigere ich im „Englischen Hofe“ eine Partie div. gute und gewöhnliche **Meubles** *rc.*, **2 Wanduhren**, **Gemälde**, div. **Lampen**, worunter eine gute **Billard-Lampe**, **Kleidungsstücke**, worunter mehrere neue und getragen **Tuchmäntel** für Damen, eine Partie **Neste** zu **Höcken** und **Beinkleidern**, **Damenhauben**, **Spitzen** *rc. rc.*

Carl Vögoldt.

A u c t i o n.

Dienstag den 4. Sept. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstr. Nr. 18 **mehrere gute Nachlasse**, bestehend in **Möbles**, männlichen und weiblichen **Kleidungsstücken**, 2 **Moderateur-Lampen**, 1 gr. **Bibel**, 24 **Säcke**, 4 gr. **Marktkisten**, neue große eiserne **Töpfe** u. dgl. m.

Brandt,

Auct. - Comm. u. ger. Taxator.

Grummet- und Heu-Verkauf.

Das **Grummet** von ohngefähr 15 Morgen **Wiese** in **Passendorfer Aue** beabsichtige ich **nächsten Sonntag den 8. Sept. Nachmittags 3 Uhr** im **Ganzen** oder in einzelnen **Theilen** an **Det** und **Stelle** auf dem **Stiele** zu verkaufen. Mein **Aufscher Braune** wird die **Wiesen** auf **Berlangen** auch **vorher** nachweisen. **Ebenso** liegen in meinem **Gehöfte** zu **Passendorf** **einige hundert Centner Heu** zum **Verkauf**.

Carl Brodtkorb.

Seht Bairischen Malzzucker, in **Platten**, und **Bayonner Anis-Lackrißen**, in **dünnen Stengeln**, empfing wieder **Carl Brodtkorb.**

Apollo- und Milly-Kerzen, das **Feinste**, was es von **derartigem Fabrikat** giebt, à **Pack 10¹/₂ Sgr.**

Stearinkerzen, **durchaus frei** von **fremder Beimischung**, à **Pack 8¹/₂ Sgr.**, empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Ich bin **Willens** mein **Haus**, **Brunnengasse** Nr. 2, aus **freier Hand** zu verkaufen. **Naheres** daselbst.

Frischer Kalk

Mittwoch den 5. Sept. auf der Ziegelei am Weinberge.

Mehrere Tausend alte Ziegelsteine sind zu verkaufen bei
G. Friedrich, Geißstr. 71.

Ein Sopha ist zu verkaufen Harz 25 im Hof.

Mehrere birkenne Kommoden sind zu verkaufen Geißstraße Nr. 5 im Hof.

Für zwei gesunde wohlgebudere Knaben von 5 und 11 Jahren, Waisen, wird eine wohlthätige Familie zur Uebernahme derselben gesucht. Zur Unterstützung werden jährlich 56 Thlr. gezahlt, und ist das Uebrige von dem Böttcherstr. Haase in Trotha zu erfahren.

Eine anständige Frau von gefesteten Jahren sucht als Kindermuhme oder eine kleine Hauswirthschaft zu führen baldigst ein Unterkommen. Das Nähere zu erfahren Schülershof Nr. 1.

Junge anständige empfehlenswerthe Mädchen, im Waschen, Plätten und in der Küche wohlerfahren, suchen Dienst durch Frau Wwe. **Lange, Töpferplan 3.**

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die Küche gründlich versteht und Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 1. Oct einen Dienst. Zu erfragen Moritzkirchhof 8.

Ein junges Mädchen vom Lande, die gut Schneidern kann, sucht sogleich oder zu Michaelis einen Dienst. Zu erfragen Glauch. Kirche Nr. 1 bei Frau Schulke.

Ein Mädchen, welches gut näht, wäscht und plättet und gute Zeugnisse besitzt, findet einen Dienst Pro-menade Nr. 14.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird sofort als Aufwartung gesucht große Ulrichstraße Nr. 52, hohes Parterre links, Eingang im Hofe.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermietthen, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör ist Neustadt Nr. 7 zu vermietthen.

Etablissement.

Am heutigen Tage begründeten wir auf hiesigem
Platze ein

**Landesproducten-, Commissions- und
Expeditions-Geschäft**

unter der Firma:

Bernhardt & Gericke,

und bitten um geneigte Berücksichtigung.

Halle a/S., am 1. September 1855.

Gustav Bernhardt.

Gustav Gericke.

Geschäftslocal Barfüßerstraße Nr. 6.

Wegen Domicil-Veränderung ist ein Theil
der Bel-Etage Brüderstraße Nr. 6, bestehend
aus 3 heizbaren Stuben, Entrée, 3 Kammern,
Küche und sonstigem Zubehör, sofort zu ver-
mietthen und Michaelis oder Neujahr zu beziehen.

Zwei freundliche Wohnungen sind noch zu vermie-
tthen. Auch kann sich ein reinliches Mädchen zur Auf-
wartung melden Strohhof bei Keil Nr. 11.

Stuben, Kammern u. Küche zu vermietthen Breitestr. 28

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung in der gro-
ßen Klausstr., nahe am Markt, ist noch bis zum 1.
Oct. oder Neujahr zu vermietthen. Zu erfragen große
Klausstr. Nr. 34.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist
bis zum 1. Oct. in der gr. Steinstr zu vermietthen. Zu
erfragen gr. Klausstr. Nr. 34.

Eine Stube nebst Kammer steht zu vermietthen in
der Leipzigerstr. Nr. 35.

Zapfenstr. 19 ist eine kl. Stube zu vermietthen.

Eine Stube ist an eine einzelne Person zu vermie-
tthen und zum 1. Oct. zu beziehen Neumarkt, Breitestr. 8.

Die mittlere Etage ist zum 1. Oct. an ruhige Mie-
tther zu vermietthen.

Ludw. Schaaf.

❧ Vorläufige Anzeige. ❧

Kreuzberg's berühmte Menagerie,
die größte auf dem Continent, wird am Dienstag den 4. Septbr. mittelst **Extrazugs** auf der Durchreise nach Magdeburg hier eintreffen, und von Donnerstag den 6. bis 12. Septbr. auf dem Viehmarkt bei Halle einem verehrungswürdigen Publikum zur Schau gestellt sein. —

I. Große Vorstellung des Thierbändigers in der Dressur Donnerstag den 6. 4 Uhr Nachmittags, worüber das Nähere folgt. ❧

Eine goldene Brosche ist am Sonntag auf dem Wege von der Weintraube bis nach der Märkerstr. verloren worden. Der Finder derselben wird ersucht, dieselbe bei dem Goldarbeiter Herrn Elsässer sen. gegen eine Belohnung abgeben zu wollen.

Ein schwarzes Sammtband mit Goldknopf ist am Sonnabend vor dem Steinhore verloren und bittet man dasselbe gegen angemessene Entschädigung Promenade Nr. 24 abzugeben.

Eine Kindertasche, in blaue Perlen gestickt, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei Heinrich Donat am Markt.

Das Mädchen, die den rothen Beutel mit Geld am Sonnabend Markttags aufgehoben, mag ihn Märkerstr. Nr. 4 abgeben.

Gr. Steinstraße Nr. 2 ist ein freundliches Logis vorn heraus an ledige Leute vom 1. Oct. d. J. an zu vermietthen.

Freundenplan Nr. 3 ist ein Logis zu vermietthen.

Zwei Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, für sich allein, mit Gartenpromenade, sind sofort zu vermietthen und zu beziehen Taubengasse 18 im Garten.

Kleine freundlich meublirte Stube mit Kammer vermiethet Landmann, gr. Sandberg Nr. 12.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)